

Reitsport

3. Patrouillenritt steigt in Balzers

BALZERS Am kommenden Samstag, den 14. September, führt der Pferdesportverein Balzers zum dritten Mal seinen Patrouillenritt durch.



In Zweiergruppen, sogenannten Patrouillen, wird eine bestimmte Geländestrecke in Balzers mit verschiedenen Posten abgeritten. An diesen werden unterschiedliche Aufgaben gestellt, wie zum Beispiel vom Pferd aus einen Tisch zu decken oder mit dem Pferd über Geschicklichkeitshindernisse zu reiten. Auch wird das Wissen des Reiters abgefragt. Für jede bestandene Aufgabe werden Punkte vergeben. Das Team, welches am meisten Punkte erzielt, gewinnt den Patrouillenritt. Insgesamt starten 100 Reiter und Pferde von der Anlage des Pferdesportvereins Balzers, der erste Start findet um ca. 8.00 Uhr statt und wird nach drei Stunden zurück erwartet. Zwei sehenswerte Posten befinden sich in der Halle beziehungsweise auf dem Springplatz der Reitanlage. Zuschauer sind herzlich eingeladen, den Kampf um Punkte mitzuerfolgen. Vor Ort wird eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen. Um ca. 17.30 Uhr wird die letzte Patrouille zurück sein. Später findet dann die Preisverleihung statt. Dank grosszügiger Sponsoren ist es wieder gelungen, mit einem fantastischen Gabentisch aufzuwarten. (pd)

J+S Liechtenstein

Leiterausstellung im Bereich Fussball



RUGGELL Die jährliche Grundausbildung Jugend und Sport für zukünftige Fussballtrainer wurde wieder durchgeführt. Die Ausbildung fand auf der Fussballanlage des FC Ruggell sowie den naheliegenden Seminarräumen statt, welche hierfür ideale Bedingungen boten. Für die Vermittlung von beispielsweise Trainingsplanung, Spiel- und Ausbildungsphilosophie, Kommunikation auf dem Platz, Methodik im Unterricht und Vermittlung von Spielfreude waren die erfahrenen Experten Hansruedi Wagner, Göpf Künzle und Erik Regtop im Einsatz. So konnten die 19 angehenden Jugend- und Sport-C-Diplom-Trainer viele wertvolle Tipps und Tricks für das Training mit den Jugendlichen in ihre Fussballclubs mitnehmen. (ikr)

Ein grossartiges Finale

Golf Nach dem letztjährigen Erfolg wurde das Liechtenstein Open erneut ganz unter dem Motto «Drei Länder – eine Meisterschaft» auf drei Plätzen im nahen Ausland ausgetragen. Nach einem Stechen in der Schlussrunde entschied Yannik Alexander das Turnier für sich, bei den Frauen setzte sich die Liechtensteiner Nationalspielerin Anna Eggenberger durch und erhielt als erste Liechtensteinerin WAGR-Punkte (World Amateur Golf Ranking).

VON FABIANA SCHABER

Das Liechtenstein Open 2019 hatte alles, was man sich beim Turnierrgolf erhofft: Spannung bis zum letzten Putt, herausfordernde Terrains sowie hervorragende Ergebnisse. Das Turnier startete am Freitag im GC Bodensee Weissenberg (Deutschland) bei bedecktem Wetter. Schon nach dem ersten Spieltag erspielte sich bei den Frauen die Liechtensteiner Nationalspielerin Anna Eggenberger (Bad Ragaz, 77 Schläge) den ersten Platz der Zwischenrangliste, dicht gefolgt von Gianna Gilardi (Domat/Ems, 79 Schläge) und Iga Jozefiak aus Polen (Park Joselow, 83 Schläge). Bei den Herren zeichnete sich ebenfalls schon nach dem ersten Tag das gleiche Bild ab: Die Top 3 des Schlussklasses dominierten die Zwischenbilanz mit ausgezeichneten Scores. Yannik Alexander (GC Montafon) 68 Schläge, Elias Schreiber (GC Bad Ragaz) 76 Schläge und Patrick Harms (Mainzer GC) 77 Schläge.

Kopf-an-Kopf-Rennen

Die zweite Runde im GC Monfort Rankweil (Österreich) wurde von ei-



Die Sieger: Anna Eggenberger und Yannik Alexander. (Foto: Bernhard Laburda)

nem Kopf-an-Kopf-Rennen sowohl bei den Frauen, als auch bei den Männern dominiert. Anna Eggenberger bezwang mit nur einem Schlag (76 Schläge) erneut Gianna Gilardi (77 Schläge) und sicherte sich somit auch am zweiten Spieltag die Führung. Die beiden Damen trennten gesamthaft nur drei Schläge. Patrick Harms, am ersten Spieltag noch Dritter, bewies sein Bestreben auf den Gesamtsieg mit einer 67er-Runde, der tiefsten Runde des gesamten Turniers, und reduzierte damit den komfortablen Vorsprung von 9 Schlägen von Yannik Alexander (71 Schläge) auf fünf Schläge. Elias Schreiber sicherte sich den dritten Rang in der Gesamtzwischenwertung mit 76 Schlägen. Der letzte Spieltag im Golf Club Bad Ragaz

(Schweiz) endete in einem fulminanten Finale. Der führende Alexander vergab an Loch 13 mit drei Bunkerschlägen seinen Vorsprung auf Harms. Während die beiden Anwärter auf den Gesamtsieg solides Golf spielten, brillierte Nationalspieler Elias Schreiber mit einer 69er Runde und sicherte sich so den dritten Platz des Gesamtklasses. In der Endabrechnung zeichnete sich aber aufgrund gleicher Scores zwischen Alexander und Harms noch kein Sieger ab, weshalb die bei den Herren das Rennen um den Titel in einem Stechen entscheiden mussten. Alexander liess sich dabei von der Nervosität nicht ablenken und entschied das Play-off schliesslich auf dem zweiten Zusatzloch mit einem Birdie für sich.

Bei den Damen entschieden ebenfalls nur wenige Schläge über das Ergebnis der Podestplätze. Gianna Gilardi erspielte sich mit einer 75er-Runde zwar den Tagessieg vor Anna Eggenberger mit einer 76er-Runde. In der Endabrechnung betrug aber der Vorsprung der FL-Nationalspielerin zwei Schläge auf Gilardi, womit sie sich durchsetzte und ganz dem Rat ihres erfolgreichen Bruders Mathias «Spiele dein Spiel» folgte. Anna Eggenberger brillierte aber nicht nur mit dem Turniersieg, sondern ihr wurden auch als erste Liechtensteinerin WAGR-Punkte vergeben (World Amateur Golf Ranking Punkte). Iga Jozefiak sicherte sich den dritten Platz. Trotz des schlechten Wetters am zweiten und dritten Spieltag erfreute sich der Golfverband Liechtenstein (GVL) über die rege Teilnahme internationaler Golfer und Golferinnen an der zweiten Austragung des Turniers. Das Turnier verspricht mit dem Format, auf drei verschiedenen Plätzen innerhalb von drei Tagen zu spielen eine hohe Herausforderung an die Teilnehmer. Sämtliche Teilnehmer lobten die vorzügliche Organisation des Turniers.

Landesmeisterschaft steht an

Der Fokus des GVL liegt nun bereits auf dem letzten Grossanlass der Saison, der Liechtensteiner Landesmeisterschaft vom 14./15. September im GC Gams-Werdenberg. Die Anmeldefrist ist noch nicht abgelaufen, betont Turnierverantwortlicher Thomas Schaber, und erhofft sich noch einige Anmeldungen für die Austragung dieses Turniers. (fs)

Liechtenstein Open

Herren

1. Yannik Alexander (GC Montafon, 68/71/78) 217, 2. Patrick Harms (Mainzer GC, 77/67/73) 217, 3. Elias Schreiber (GC Bad Ragaz, 76/76/69) 221.

Damen

1. Anna Eggenberger (GC Bad Ragaz, 77/76/76) 229, Gianna Gilardi (GC Domat/Ems, 79/77/75) 231, 3. Iga Jozefiak (Park Joselow, 83/80/80) 243.

Sehr erfolgreiche Liechtensteiner Judokas

Judo Jeweils nach den Sommerferien findet in Weinfelden das traditionelle Rankingturnier statt. Die Liechtensteiner Clubs JC Sakura und JC Ruggell massen sich dabei mit Teilnehmern aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Italien.

Beim Turnier Weinfelden, das neu als Ranking-1000-Turnier eingestuft ist, ging es auch wieder um die immer hartumkämpften Rankingpunkte zur Schweizer Meisterschaft. Zum Auftakt standen seitens des JC Sakura Lea Wyss, Mareen Hollenstein und Anja Kaiser auf den Maten. Bei der U18 konnte sich Mareen Hollenstein für das Finale qualifizieren. Auch Lea Wyss gewann ihr Halbfinale nach Golden Score klar. Damit kam es zu einem internen Sakura-Duell, welches Lea Wyss für sich entscheiden konnte. Mareen Hollenstein startete zudem in der U21-Kategorie, wo sie alle Kämpfe gewann und das Turnier für sich entschied. Bei den Elite-Frauen musste sich Anja Kaiser diesmal mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Sie verlor im Finale gegen die Schweizer Meisterin Langweiler aus Basel. Am zweiten Tag zeigte Lea Wyss auch in der U15-Kategorie sehr gute Leistungen. Nur gegen die Italienerin Serena Ondei vom JC Clusone musste sie sich im Finale geschlagen geben, konnte sich aber über den zweiten Rang freuen. Auch Chiara Schatzmann konnte mit dem dritten Rang bei den Schülerinnen U13 ein sehr gutes Resultat erzielen. Eowyn Meier wurde Fünfte. Bei den Schülern U13 gab es durch Gabriel Meier einen weiteren Podestplatz, er wurde Zweiter. Betreut wurden die Sakura-Akteure in Weinfelden von Sakura-Trainer Hansjakob Schädler.

Auch Ruggeller Judokas stark

Den Auftakt für den JC Ruggell machten die U18-Herren. Dario Alfonso und Raphael Bicker unterla-



Erfolgreich: Der JC Ruggell (oben) und der JC Sakura (Mitte und unten). (Fotos: ZVG)

gen bereits in der ersten Runde und schieden frühzeitig aus. Ammando Büchel belegte den siebten Schlussrang. Besser lief es für Max Mehser in der Kategorie -73 kg. Er erkämpfte sich die Bronzemedaille. Ebenfalls über den dritten Schlussrang freuen konnte sich Lisa Göldi, die in der Kategorie Damen U18 (-48 kg) im Einsatz stand. Bei den Junioren kämpften Tristan Frei (-66 kg) und Max Mehser (-73 kg). Mehser musste sich mit dem siebten Schlussrang zufriedengeben. Für Frei lief es besser. Er konnte sich die Bronzemedaille überreichen lassen. In den Elitekategorien standen für die Ruggeller Judith Biedermann (-63 kg), Tristan Frei (-66 kg), Reo Hamaya und David Büchel (beide +90 kg) im Einsatz. Frei vermochte nochmals, sein Können abzurufen und erkämpfte sich die zweite Bronzemedaille. Judith Biedermann gewann sämtliche Kämpfe vor Ablauf der regulären Wettkampfzeit und konnte sich so als Siegerin in ihrer Gewichtsklasse ausruhen lassen. Bei den Herren +90 kg lief es für Reo Hamaya nicht nach Wunsch, er belegte den achten Rang. Besser erging es David Büchel, der sich in das Finale vorkämpfte. Dort unterlag er dem 30 kg schweren Tessiner Wyler und belegte den zweiten Platz.

Am zweiten Tag stand Lisa Göldi in Weinfelden nochmals im Einsatz. Sie belegte dabei in der Kategorie Mädchen U15 (-48 kg) den fünften Schlussrang. Insgesamt waren die JCR-Betreuer David und Magnus Büchel mit der Ausbeute von einer Gold-, einer Silber- sowie vier Bronzemedailen sehr zufrieden. (pd/red)